

**Compliance Check II – Rechtfertigungsgründe nach DSGVO (für Verantwortliche)**

**Formular E.4**

Unternehmenseinheit: \_\_\_\_\_ Ausgefüllt von: \_\_\_\_\_ Stand vom: \_\_\_\_\_

Die nachfolgenden Ausführungen gelten für die Datenbearbeitung(en): \_\_\_\_\_ **DB-Nr:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **DB-Nr:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ **DB-Nr:** \_\_\_\_\_

- Das Unternehmen bearbeitet die Daten im Rahmen der Datenbearbeitung(en) als Bundesorgan im Sinne des DSGVO (d.h. es erfüllt als privates Unternehmen eine öffentliche Aufgabe des Bundes)
  - Mit diesem Formular soll das Bestehen einer gültigen Einwilligung dokumentiert werden → bitte Q1 des ersten Abschnitts dieses Formulars ausfüllen und dadurch prüfen, ob die Anforderungen an eine gültige Einwilligung erfüllt sind (die Anforderungen sind dieselben wie für private Unternehmen).
  - Mit diesem Formular soll dokumentiert werden, dass das Unternehmen im Rahmen seiner Datenbearbeitung zwar eine der Anforderungen des Formulars E.1 nicht erfüllen kann, es aber eine besondere gesetzliche Grundlage dafür hat oder einer der Ausnahmetatbestände greift und die Nichterfüllung der Anforderungen quasi "gerechtfertigt" erscheint → bitte mit dem zweiten Abschnitt dieses Formulars fortfahren

Weiterführende Angaben zur Umsetzung der Massnahmen können liefern (wo nachfolgend nicht anders angegeben):

- Ich
- Folgende Personen (Name, Kontakt, Thema): \_\_\_\_\_

Die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und die Entscheide in diesem Compliance Check tragen (**Prozesseigner**):

- Ich
- Folgende Personen (Name, Kontakt, Thema): \_\_\_\_\_

## A. Das Unternehmen bearbeitet die Daten als Privatperson

Die oben genannten Datenbearbeitungen erfüllen nicht alle Anforderungen gemäss Formular E.1. Darum stellt sich unter dem DSG die Frage, ob es allenfalls einen Rechtfertigungsgrund gibt. Ist das der Fall, sind die Datenbearbeitungen trotz allem rechtmässig. Nachfolgend wird ermittelt, ob eine solche Rechtfertigung vorliegt oder ein anderer Grund, warum nicht Nichterfüllung der Anforderungen gemäss Formular E.1 vertretbar ist. Dieselbe Rechtfertigung kann mehrfach verwendet werden. Es kann dann zur Dokumentation immer wieder auf diese Fassung des Formulars E.4 verwiesen werden, d.h. es braucht nicht mehrfach ausgefüllt zu werden. Nachfolgend sind alle unter dem DSG einer privaten Person zugänglichen Rechtfertigungsgründe und einige weitere Gründe aufgeführt, die eine Ausnahme begründen können. Es braucht nur bei jenen der Grad der Erfüllung beurteilt zu werden, auf die sich das Unternehmen tatsächlich abstützen will. Es kann sich aber auf mehrere parallel Gründe abstützen. Das Formular wird nach demselben Prinzip ausgefüllt wie das Formular E.1.

	Anforderung	Anforderung erfüllt?	Was zu tun ist
Q1	<p><b>Einwilligung</b></p> <p>Die betroffene Person hat in die Datenbearbeitung eingewilligt und diese Einwilligung wurde bisher nicht widerrufen. Die Einwilligung ist freiwillig nach angemessener Information erteilt worden. Im Falle von besonders schützenswerten Personendaten (→ Glossar) und Profiling (→ Glossar) ist die Einwilligung eine ausdrückliche.</p> <p>[Erläuterungen, z.B. zum vorangekreuzten Kästchen]</p>	<p><i>Kurz und bündig:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir stellen <u>nicht</u> auf eine Einwilligung zur Rechtfertigung ab.</li> <li><input type="checkbox"/> Alle betroffenen Personen haben sich damit einverstanden erklärt, dass wir ihre Daten in der vorgesehenen Weise bearbeiten, sie haben dies aus freien Stücken getan nachdem ihnen erklärt wurde, was wir tun und sie sich der Tragweite ihres Entscheids bewusst werden konnten. Sobald jemand die Einwilligung widerruft, stellen wir nicht mehr darauf ab. Wo erforderlich, ist die Einwilligung ausdrücklich, d.h. nennt die Datenbearbeitung beim Namen. → <b>OK</b></li> </ul> <p><i>Im Detail:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir haben die Einwilligungen <b>aller betroffenen Personen</b>, d.h. sie erklärten sich damit <b>einverstanden</b>, dass wir ihre Daten in der vorgesehenen Art und Weise bearbeiten, nämlich: (wenn alle erfüllt: → <b>1. OK</b>) <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> per Klick</li> <li><input type="checkbox"/> E-Mail</li> <li><input type="checkbox"/> schriftlich</li> <li><input type="checkbox"/> mündlich</li> <li><input type="checkbox"/> anders</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b>; wir kommen ohne aus diesen Rechtfertigungsgrund aus</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Rechtfertigungsgrund</b> ist unseres Erachtens <b>gegeben</b> und es sind diesbezüglich daher <b>keine Massnahmen nötig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, die Anforderung ist grundsätzlich erfüllt</li> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass die Anforderung jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist</li> <li><input type="checkbox"/> Anderer Grund</li> </ul> </li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Folgende Massnahmen</b> sollten ergriffen werden, damit der Rechtfertigungsgrund greift bzw. besser greift <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir haben bisher zwar keine Einwilligung, aber wir sollten prüfen, ob wir künftig nicht auf eine solche abstellen könnten und ggf. die dafür nötigen Schritte unternehmen</li> </ul> </li> </ul>

- |  |  |  |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Personen erteilen die Einwilligung durch ein <b>aktives Handeln</b>; wir betrachten Stillschweigen der Person nur dann als Zustimmung, wenn dies vorher so vereinbart worden ist (z.B. in AGB).</li> <li><input type="checkbox"/> Wir <b>holen</b> Einwilligungen <b>selbst ein</b>, haben andere Personen dazu verpflichtet, für das Vorliegen einer gültigen Einwilligung zu sorgen (z.B. Arbeitgeber für seine Mitarbeiter), oder verlassen uns darauf, dass die Person, mit der wir es zu tun haben, sichergestellt hat, dass <b>die anderen betroffenen Personen einverstanden</b> sind oder sie sie <b>vertreten</b> kann (z.B. Vater oder Mutter den Partner und den Rest der Familie; Geldüberweiser den Empfänger der Zahlung).</li> <li><input type="checkbox"/> Alle Personen werden so <b>informiert</b>, dass sie eine grobe Vorstellung darüber haben, was mit ihren Daten geschieht, mindestens bezüglich jener Aspekte, die Leute in dieser Lage normalerweise interessieren, nämlich: → 2. <b>OK</b></li> <li><input type="checkbox"/> Es ist der Person aufgrund unserer Information oder aus den Umständen auch <b>klar</b>, dass wir die <b>Anforderungen</b> gemäss Formular E.1 <b>nicht alle einhalten</b>.</li> <li><input type="checkbox"/> Es ist der Person aufgrund unserer Information oder aus den Umständen daher auch <b>klar</b>, was die <b>Tragweite</b> ihrer Einwilligung ist</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sind in der Lage, sämtliche <b>Zusagen</b>, die wir im Rahmen der Einwilligung bzw. der Information der betroffenen Person abgeben, auch <b>einzuhalten</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die Einwilligung ist <b>freiwillig</b> erteilt worden, denn: → 3. <b>OK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es besteht <b>kein Abhängigkeitsverhältnis</b>, aufgrund welchem die Personen ihre Zustimmung vernünftigerweise nicht verweigern wird (z.B. Arbeitnehmer, der vom Arbeitgeber gebeten wird, zuzustimmen), oder aber die Zustimmung subjektiv im Interesse der Personen sind</li> <li><input type="checkbox"/> Die Verweigerung der Einwilligung führt zu <b>keinem unverhältnismässigem Nachteil</b> für die betroffene Person</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen den Einwilligungstext bzw. die Information und ihn bzw. sie ggf. anpassen</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sind nicht vorbereitet auf einen Widerruf. Daher sollten wir ein Konzept erarbeiten, wie wir damit umgehen, und es umsetzen</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten zusätzliche Schritte unternehmen, um die Zusagen, die wir im Rahmen der Einwilligung bzw. der Information der betroffenen Person abgeben, auch einzuhalten, nämlich betreffend: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="text"/></li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Wir werden keine Einwilligung hinbekommen, die unseren Anforderungen genügt. Wir sollten daher eine Alternative finden oder die Datenbearbeitung einstellen oder einschränken, nämlich in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="text"/></li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten die Einwilligung künftig separat einholen und daher die Prozesse bzw. Systeme anpassen</li> <li><input type="checkbox"/> Die Einwilligung führt zu nicht zulässigen Nachteilen für die betroffene Person. Hier sollten wir Schritte unternehmen, damit dem nicht mehr so ist, nämlich: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="text"/></li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Andere <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="text"/></li> </ul> </li> </ul> |
|--|--|--|

- Die Verweigerung der Einwilligung hat **keinen Nachteil** für die Personen in einem anderen Bereich, d.h. der nichts mit der Bearbeitung zu tun hat, **und**
  - Sobald eine Einwilligung **widerrufen** wird, **passen wir die Datenbearbeitung** entsprechend **an** (z.B. Anonymisierung oder Löschung der Daten oder keine weitere Verwendung in der jeweiligen Art), es sei denn, wir haben noch einen anderen Grund, warum wir das unseres Erachtens nicht tun müssen.
  - Die Einwilligung bezieht sich auf eine **konkrete Datenbearbeitung** (oder Art von Datenbearbeitung), ist also nicht völlig offen gehalten. → 4. **OK**
  - Alle Personen sind **mind. 13 Jahre** alt und es gibt keine Hinweise, dass sie nicht verstehen, worum es geht und was die Einwilligung für sie bedeutet, ansonsten holen wir die Einwilligung der **Erziehungsberechtigten** ein. → 5. **OK**
- Falls die Einwilligung über "Kleingedrucktes" erfolgt, sonst → 6. **OK**:*
- Die Personen werden **nicht überrascht** sein, wenn sie erfahren, dass das Kleingedruckte eine solche Klausel enthält (sie ist also nichts Ungewöhnliches). → 6. **OK**
- Falls die Einwilligung **besonders schützenswerte Personendaten** (→ Glossar) oder **Profiling** (→ Glossar) betreffen sollte (nur nächste Frage), sonst → 7. **OK**:*
- Die Einwilligung ist so formuliert, dass die Datenbearbeitung, um die es geht, **ausdrücklich** beim Namen genannt wird und die Einwilligung sich nicht nur indirekt auf sie bezieht. → 7. **OK**
  - Die Einwilligung ist hier **dokumentiert**:

- Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:

- Situation unklar**

Grund

- Weitere Abklärungen sind nötig
- Experte konsultieren
- Bis zur  Klärung bzw.  Umsetzung der Massnahmen
- Sollten wir weitermachen wie bisher
- Treffen wir folgende Sofortmassnahmen

- Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen

		<input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken: <div data-bbox="882 419 1444 520" style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	
Q2	<b>Gesetz</b> Das Schweizer Recht verlangt vom Verantwortlichen, dass er die Daten in derjenigen Art und Weise bearbeitet werden, die zu diesen Verletzungen führt. <i>[Erläuterungen]</i>	<div data-bbox="837 560 1440 719" style="background-color: #fff9c4; padding: 5px;"> <i>Kurz und bündig:</i>  <input type="checkbox"/> Wir stellen <u>nicht</u> auf eine Gesetzespflicht zur Rechtfertigung <b>ab</b>.  <input type="checkbox"/> Das Schweizer Recht verlangt von uns, dass wir die Daten in dieser Art und Weise bearbeiten. → <b>OK</b> </div> <i>Im Detail:</i> <input type="checkbox"/> Wir glauben, dass wir aufgrund einer oder mehrerer Bestimmungen des Schweizer Rechts <b>dazu verpflichtet</b> sind, die Daten so zu bearbeiten, wie wir es tun, auch wenn wir deswegen <b>nicht alle Anforderungen</b> gemäss Formular E.1 <b>erfüllen</b> können. → <b>1. OK</b> <input type="checkbox"/> Es handelt sich <b>nicht bloss</b> um eine <b>vertragliche Pflicht</b> . → <b>2. OK</b> <input type="checkbox"/> Es handelt sich <b>nicht bloss</b> um eine <b>Verpflichtung nach ausländischem Recht</b> . → <b>3. OK</b> <input type="checkbox"/> Wir <b>halten</b> etwaige <b>Vorgaben</b> dieser gesetzlichen Bestimmung(en) an die Datenbearbeitungen <b>ein</b> (z.B. falls diese Bestimmungen eigene Bestimmungen zum Datenschutz haben). → <b>4. OK</b> <input type="checkbox"/> Die <b>gesetzlichen Bestimmungen</b> sind folgende: <div data-bbox="882 1201 1444 1302" style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> <input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken: <div data-bbox="882 1361 1444 1431" style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b> ; wir kommen ohne aus diesen Rechtfertigungsgrund aus <input type="checkbox"/> <b>Rechtfertigungsgrund</b> ist unseres Erachtens <b>gegeben</b> und es sind diesbezüglich daher <b>keine Massnahmen</b> nötig <input type="checkbox"/> Wir glauben, die Anforderung ist grundsätzlich erfüllt <input type="checkbox"/> Wir glauben, dass die Anforderung jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist <input type="checkbox"/> Anderer Grund <div data-bbox="1552 866 2069 967" style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> <input type="checkbox"/> Folgende Massnahmen werden ergriffen, damit der Rechtfertigungsgrund greift bzw. besser greift <input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob es eine gesetzliche Bestimmung gibt, auf die wir uns stützen könnten <input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob die gesetzliche Bestimmung so noch besteht <input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob wir die Vorgaben dieser Bestimmung tatsächlich erfüllen <input type="checkbox"/> Andere <div data-bbox="1552 1286 2069 1386" style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>

			<p><input type="checkbox"/> Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:</p> <div data-bbox="1554 459 2069 561" style="border: 1px solid black; height: 64px; width: 230px;"></div> <p><input type="checkbox"/> <b>Situation unklar</b></p> <p>Grund</p> <div data-bbox="1518 660 2069 762" style="border: 1px solid black; height: 64px; width: 246px;"></div> <p><input type="checkbox"/> Weitere Abklärungen sind nötig</p> <p><input type="checkbox"/> Experte konsultieren</p> <p><input type="checkbox"/> Bis zur <input type="checkbox"/> Klärung bzw. <input type="checkbox"/> Umsetzung der Massnahmen</p> <p><input type="checkbox"/> Sollten wir weitermachen wie bisher</p> <p><input type="checkbox"/> Treffen wir folgende Sofortmassnahmen</p> <div data-bbox="1554 979 2069 1082" style="border: 1px solid black; height: 64px; width: 230px;"></div> <p><input type="checkbox"/> Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen</p> <div data-bbox="1554 1161 2069 1264" style="border: 1px solid black; height: 64px; width: 230px;"></div>
Q3	<p><b>Überwiegendes privates Interesse</b></p> <p>Es liegt ein überwiegendes privates Interesse vor, welches die Verletzungen rechtfertigt.</p>	<p><i>Kurz und bündig:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Wir stellen <u>nicht</u> auf ein überwiegendes privates Interesse ab zur Rechtfertigung ab.</p>	<p><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b>; wir kommen ohne aus diesen Rechtfertigungsgrund aus</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Rechtfertigungsgrund</b> ist unseres Erachtens gegeben und es sind diesbezüglich daher <b>keine Massnahmen</b> nötig</p>

[Erläuterungen]

- Wir glauben, dass unsere eigenen Interessen (und jene etwaiger Dritter) daran, die Datenbearbeitung wie vorgesehen durchzuführen, legitim und objektiv gesehen auch mehr Gewicht haben als jenes der betroffenen Personen, ihre Daten nicht auf diese Weise zu bearbeiten → **OK**

*Im Detail:*

- Wir glauben, dass **wir** und ggf. auch andere Personen ein **berechtigtes Interesse** daran haben, die Daten so zu bearbeiten, wie wir das tun. Es liegt einer der **folgenden Fälle** vor: → **1. OK**

**Gesetzlich** ausdrücklich vorgesehene *Eigeninteressen*

- Wir brauchen das für den **Abschluss eines Vertrags** mit der betroffenen Person
- Wir brauchen das für die **Abwicklung eines Vertrags** mit der betroffenen Person oder einer Person, die von dieser in den Vertrag einbezogen wurde (z.B. Leistungsempfänger oder Mitarbeiter des Vertragspartners)
- Wir brauchen die Daten, damit wir mit der betroffenen Person **besser wirtschaftlich konkurrieren** können; wir geben sie aber nicht weiter
- Wir brauchen die Daten, weil wir andere mit **Angaben zur Kreditwürdigkeit** einzelner Person versorgen und erfüllen alle weiteren Anforderungen (soweit wir keinen anderen Rechtfertigungsgrund haben):
  - Es handelt sich **nicht** um **besonders schützenswerte Personendaten** (→ Glossar) und wir machen **kein Profiling** (→ Glossar)
  - Wir **geben die Daten** nur an **solche**, die mit der betroffenen Person einen **Vertrag** abschließen oder abwickeln wollen, bei welchem es auf die **Kreditwürdigkeit** ankommt (z.B. Verkauf auf Rechnung)

- Wir glauben, die Anforderung ist grundsätzlich erfüllt
- Wir glauben, dass die Anforderung jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist
- Anderer Grund

- Folgende Massnahmen** werden ergriffen, damit der Rechtfertigungsgrund greift bzw. besser greift
  - Wir sollten die Schwärzung oder eine andere Form der Pseudonymisierung der Daten prüfen
  - Wir sollten prüfen, ob eine vorzeitige Anonymisierung/Löschung möglich ist
  - Wir sollten prüfen, ob wir Nutzung einschränken können
  - Wir sollten eine Einschränkung des Zugangs zu den Daten prüfen
  - Wir sollten Einschränkungen für die Empfänger der Daten (z.B. zusätzliche vertragliche Absicherung) prüfen
  - Wir sollen die Möglichkeit zusätzlicher Transparenz prüfen, damit die Betroffenen klarer wissen, was geschieht
  - Wir sollen prüfen, ob wir die betroffenen Personen ein "opt-in" oder "opt-out" geben können
- Andere

	<input type="checkbox"/> Die Daten sind <b>nicht älter als fünf Jahre</b> <input type="checkbox"/> Die betroffenen Personen sind <b>volljährig</b> <input type="checkbox"/> Wir brauchen die Daten nur zur Veröffentlichung in einem <b>periodisch erscheinenden Medium</b> (keine Hobby-Medien) <input type="checkbox"/> Wir brauchen die Daten in einer Weise, bei der es <b>nicht um die einzelne Person geht</b> , wie z.B. Forschung, Planung, Statistik, und erfüllen alle weiteren Anforderungen (soweit wir keinen anderen Rechtfertigungsgrund haben): <input type="checkbox"/> Wir <b>anonymisieren</b> die Daten sobald das uns möglich ist <input type="checkbox"/> Wir <b>veröffentlichen nichts</b> , das noch Rückschlüsse auf die <b>Identität</b> der betroffenen Personen erlaubt <input type="checkbox"/> <b>Besonders schützenswerte Personendaten</b> (→ Glossar) <b>geben</b> wir aber auch Partnern und anderen Dritten, die die Daten für sich benutzen wollen, <b>nicht bekannt</b> . <input type="checkbox"/> Es handelt sich um Daten über eine <b>Person des öffentlichen Lebens</b> und die Daten beziehen sich auf deren Wirken in der Öffentlichkeit, es geht um Dinge, die die Öffentlichkeit etwas angehen und sie sind nicht unnötigerweise verletzend <i>Weitere typische Eigeninteressen</i> <input type="checkbox"/> Wir müssen die Daten bearbeiten, damit wir unseren <b>Pflichten nach ausländischem Recht</b> nachkommen können <input type="checkbox"/> Wir brauchen die Daten für einen <b>Rechtsstreit</b> bzw. ein Behördenverfahren im <b>Ausland</b> <input type="checkbox"/> Wir benutzen die Daten zwar nicht mehr aktiv, wollen sie aber für <b>Archivzwecke</b> aufbewahren <input type="checkbox"/> Wir brauchen gewisse der Daten zwar nicht mehr, aber deren <b>selektive Aussonderung und Löschung</b> würde <b>unverhältnismässig viel Aufwand</b> verursachen (z.B.	<input type="checkbox"/> Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern: <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> <input type="checkbox"/> <b>Situation unklar</b> Grund <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> <input type="checkbox"/> Weitere Abklärungen sind nötig <input type="checkbox"/> Experte konsultieren <input type="checkbox"/> Bis zur <input type="checkbox"/> Klärung bzw. <input type="checkbox"/> Umsetzung der Massnahmen <input type="checkbox"/> Sollten wir weitermachen wie bisher <input type="checkbox"/> Treffen wir folgende Sofortmassnahmen <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div> <input type="checkbox"/> Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen <div style="border: 1px solid black; height: 40px; margin-top: 5px;"></div>
--	--	--



alte Backups). Wir haben aber Massnahmen getroffen, damit sie nicht mehr benutzt werden

- Wir haben ein **anderes Interesse** daran, die Daten so zu bearbeiten, wie wir das tun, auch wenn wir deswegen gewisse der Anforderungen nicht erfüllen

*Weitere **Drittinteressen***

- Unsere Datenbearbeitung ist im **Interesse Dritter**

- Unsere Datenbearbeitung ist im **Interesse der betroffenen Person selbst**

- Wir haben uns folgende **drei Dinge** überlegt: → 2. OK
- wie gross das **Interesse** der betroffenen Personen an der **Einhaltung** der Datenschutzgrundsätze (Formular E.1) ist
  - wie wahrscheinlich und gewichtig **negative Konsequenzen** der Datenbearbeitung für sie sind, *und*
  - wie gross daher ihr **Interesse** daran ist, dass wir auch die von uns **nicht erfüllten Anforderungen** (Formular E.1) **einhalten**.
- Wir sind nach **Abwägen** unserer Interessen und etwaiger Drittinteressen gegenüber den Interessen der betroffenen Person zum Schluss gekommen, dass die Interessen der betroffenen Person weniger schwer wiegen und es daher

		<p><b>vertretbar ist, die Daten (weiterhin) so zu bearbeiten, wie wir das tun → 3. OK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir sehen <b>keinen Raum für Massnahmen</b>, etwaige negative Konsequenzen für die betroffenen Personen abzumildern (wie z.B. vorzeitige Pseudonymisierung, Löschung, Anonymisierung, Einschränkung der Nutzung oder des Zugangs). → 4. <b>OK</b></li> <li><input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken:</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	
<p>Q4</p>	<p><b>Überwiegendes öffentliches Interesse</b></p> <p>Es liegt ein überwiegendes öffentliches Interesse vor, welches die Verletzungen rechtfertigt.</p> <p><i>[Erläuterungen]</i></p>	<p><i>Kurz und bündig:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir stellen <u>nicht</u> auf ein überwiegendes öffentliches Interesse ab zur Rechtfertigung ab.</li> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass es im öffentlichen Interesse liegt, die Datenbearbeitung wie vorgesehen durchzuführen, und dieses Interesse objektiv gesehen mehr Gewicht hat als jenes der betroffenen Personen, ihre Daten nicht auf diese Weise zu bearbeiten → <b>OK</b></li> </ul> <p><i>Im Detail:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass es ein <b>schutzwürdiges öffentliches Interesse</b> gibt, dass wir die Daten so bearbeiten, wie wir das tun, nämlich: → 1. <b>OK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wahrung der <b>öffentlichen Sicherheit</b></li> <li><input type="checkbox"/> Wahrung der <b>öffentlichen Gesundheit</b></li> <li><input type="checkbox"/> Interesse an einer <b>öffentlichen Berichterstattung</b></li> <li><input type="checkbox"/> Wahrung des <b>Rufs der Schweiz</b> im Ausland</li> <li><input type="checkbox"/> Verfolgung <b>supranationaler Interesse</b> wie z.B. Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung oder Stabilität des Finanzsystems</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b>; wir kommen ohne aus diesen Rechtfertigungsgrund aus</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Rechtfertigungsgrund</b> ist unseres Erachtens <b>gegeben</b> und es sind diesbezüglich daher <b>keine Massnahmen</b> nötig             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, die Anforderung ist grundsätzlich erfüllt</li> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass die Anforderung jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist</li> <li><input type="checkbox"/> Anderer Grund</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> </li> <li><input type="checkbox"/> <b>Folgende Massnahmen</b> werden ergriffen, damit der Rechtfertigungsgrund greift bzw. besser greift             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten die Schwärzung oder eine andere Form der Pseudonymisierung der Daten prüfen</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob eine vorzeitige Anonymisierung/Löschung möglich ist</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob wir Nutzung einschränken können</li> </ul> </li> </ul>

- Anderes öffentliches Interesse

- Wir haben uns folgende **drei Dinge** überlegt: → 2. **OK**
- wie gross das **Interesse** der betroffenen Personen an der **Einhaltung** der Datenschutzgrundsätze (Formular E.1) ist
  - wie wahrscheinlich und gewichtig **negative Konsequenzen** der Datenbearbeitung für sie sind, und
  - wie gross daher ihr **Interesse** daran ist, dass wir auch die von uns **nicht erfüllten Anforderungen** (Formular E.1) **einhalten**.
- Wir sind nach **Abwägen** der öffentlichen Interessen (und ggf. auch der privaten, siehe oben) gegenüber den Interessen der betroffenen Person zum Schluss gekommen, dass die Interessen der betroffenen Person weniger schwer wiegen und es daher **vertretbar** ist, die **Daten (weiterhin) so zu bearbeiten**, wie wir das tun → 3. **OK**
- Wir sehen **keinen Raum für Massnahmen**, etwaige negative Konsequenzen für die betroffenen Personen abzumildern (wie z.B. vorzeitige Pseudonymisierung, Löschung, Anonymisierung, Einschränkung der Nutzung oder des Zugangs). → 4. **OK**
- Wir möchten noch Folgendes vermerken:

- Wir sollten eine Einschränkung des Zugangs zu den Daten prüfen
- Wir sollten Einschränkungen für die Empfänger der Daten (z.B. zusätzliche vertragliche Absicherung) prüfen
- Wir sollen die Möglichkeit zusätzlicher Transparenz prüfen, damit die Betroffenen klarer wissen, was geschieht
- Wir sollen prüfen, ob wir die betroffenen Personen ein "opt-in" oder "opt-out" geben können

- Andere

- Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:

- Situation unklar**

Grund

- Weitere Abklärungen sind nötig
- Experte konsultieren
- Bis zur  Klärung bzw.  Umsetzung der Massnahmen
- Sollten wir weitermachen wie bisher

			<input type="checkbox"/> Treffen wir folgende Sofortmassnahmen <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> <input type="checkbox"/> Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>
<p>Q5</p>	<p><b>Spezialnorm</b></p> <p>Eine spezialgesetzliche Bestimmung geht dem DSG als <i>lex specialis</i> in diesem Bereich vor.</p> <p>[Erläuterungen]</p>	<p><i>Kurz und bündig:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir gehen <u>nicht</u> davon aus, dass eine Spezialnorm anstelle des DSG die zur Diskussion stehende Datenbearbeitung regelt.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Spezialnorm geht den Regelungen des DSG vor und wird von uns auch eingehalten. → <b>OK</b></li> </ul> <p><i>Im Detail:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt eine <b>Spezialnorm</b>, welche die zur Diskussion stehende Datenbearbeitung regelt und eigene, vom DSG abweichende <b>Vorgaben aufstellt</b>, wie wir die Daten zu bearbeiten haben. → <b>1. OK</b></li> <li><input type="checkbox"/> Wir <b>halten</b> diese Vorgaben <b>ein</b>. → <b>2. OK</b></li> <li><input type="checkbox"/> Die <b>gesetzliche Spezialnorm</b> ist folgende:  <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> </li> <li><input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken:  <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b>, da es keine solche Spezialnorm gibt</li> <li><input type="checkbox"/> Die <b>Spezialnorm geht</b> den Anforderungen des DSG <b>vor</b> und es müssen <b>keine Massnahmen</b> getroffen werden</li> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, die Vorgaben der Spezialnorm sind grundsätzlich erfüllt</li> <li><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass die Vorgaben der Spezialnorm jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist</li> <li><input type="checkbox"/> Anderer Grund  <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div> </li> <li><input type="checkbox"/> <b>Folgende Massnahmen</b> werden ergriffen, damit die Vorgaben der Spezialnorm eingehalten bzw. besser eingehalten werden             <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob die gesetzliche Spezialnorm so noch besteht und dem DSG vorgeht</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob wir die Vorgaben dieser Spezialnorm tatsächlich erfüllen</li> </ul> </li> </ul>

Andere

Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:

**Situation unklar**

Grund

Weitere Abklärungen sind nötig

Experte konsultieren

Bis zur  Klärung bzw.  Umsetzung der Massnahmen

Sollten wir weitermachen wie bisher

Treffen wir folgende Sofortmassnahmen

Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen

**Q6 Eigenpublikation der Daten**

Die betroffene Person hat die Daten selbst öffentlich zugänglich gemacht und hat der Bearbeitung nicht ausdrücklich widersprochen.

[Erläuterungen]

*Kurz und bündig:*

- Die betroffene Person hat die Daten selbst öffentlich gemacht oder der Veröffentlichung zugestimmt und von uns nicht verlangt, dass wir sie nicht so benutzen, wie wir das tun. Sie musste mit einer solchen Nutzung rechnen. → **OK**

*Im Detail:*

- Die Daten der betroffenen Personen **stammen aus öffentlichen Quellen** und die betroffenen Personen haben
  - die Daten dort **selbst publiziert** (z.B. Social Media, Website), → **1. OK** oder
  - der **Publikation zugestimmt** (z.B. Teilnahme an einem entsprechenden Anlass, Interview für die Zeitung, Veröffentlichung im Telefonbuch oder auf der Website des Arbeitgebers) → **1. OK**
- Wir nutzen die Daten in einer Weise, mit welcher die betroffene Personen angesichts der öffentlichen Verfügbarkeit ihrer Daten **rechnen mussten** → **2. OK**
- Sobald eine Person uns gegenüber erklärt, dass wir ihre Daten nicht nutzen dürfen, **passen wir die Datenbearbeitung entsprechend an** (z.B. Anonymisierung oder Löschung der Daten oder keine weitere Verwendung in der jeweiligen Art), es sei denn, wir haben noch einen anderen Grund, warum wir das unseres Erachtens nicht tun müssen. → **3. OK**
- Die **öffentlichen Quellen** sind folgende:
- Wir möchten noch Folgendes vermerken:

- Kein Handlungsbedarf**, da die Daten nicht aus öffentlichen Quellen stammen
- Die **Rahmenbedingungen** für eine "Eigenpublikation" von Daten sind unseres Erachtens **erfüllt**. Daher brauchen wir uns nicht mehr an die Anforderungen von Q1, Q4-Q14, Q16-Q18 und Q22 von → Formular E.1 zu halten.
- Folgende Massnahmen** werden ergriffen, damit die Rahmenbedingung der Eigenpublikation erfüllt werden und wir uns darauf berufen können.
  - Wir sollen prüfen, ob wirklich alle Daten aus öffentlichen Quellen stammen
  - Wir sollten prüfen, ob die betroffenen Personen tatsächlich in die Publikation eingewilligt haben
  - Wir sollten dafür sorgen, dass wir mit Widersprüchen der betroffenen Personen umgehen können.
  - Andere
  - Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:
- Situation unklar**

Grund

  - Weitere Abklärungen sind nötig

			<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Experte konsultieren</li> <li><input type="checkbox"/> Bis zur <input type="checkbox"/> Klärung bzw. <input type="checkbox"/> Umsetzung der Massnahmen</li> <li><input type="checkbox"/> Sollten wir weitermachen wie bisher</li> <li><input type="checkbox"/> Treffen wir folgende Sofortmassnahmen</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>
<p>Q7</p>	<p><b>Anderer Grund</b></p> <p>Es gibt einen anderen Grund, warum die Datenbearbeitung zulässig ist, obwohl die Persönlichkeit möglicherweise verletzt ist.</p> <p><i>[Erläuterungen]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt einen <b>anderen Grund</b>, warum wir glauben, dass wir die Daten bearbeiten dürfen, auch wenn die Anforderungen gemäss → Formular E.1 nicht vollständig erfüllt sind:</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken:</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b></li> <li><input type="checkbox"/> Für uns irrelevant</li> <li><input type="checkbox"/> Alle Anforderungen sind erfüllt</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Folgende Massnahmen</b> werden ergriffen.</li> <li><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob wir uns nach wie vor auf diesen Grund stützen können</li> <li><input type="checkbox"/> Andere</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; height: 50px; width: 100%;"></div>

**Situation unklar**

Grund

- Weitere Abklärungen sind nötig
- Experte konsultieren
- Bis zur  Klärung bzw.  Umsetzung der Massnahmen
- Sollten wir weitermachen wie bisher
- Treffen wir folgende Sofortmassnahmen

- Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen



**B. Das Unternehmen bearbeitet die Daten als Bundesorgan im Sinne des DSG**

Soweit das Unternehmen Personendaten als Bundesorgan bearbeitet, kann es sich im DSG nicht auf die Rechtfertigungsgründe für private Datenbearbeiter berufen, wenn es sich nicht an die Anforderungen gemäss Formular E.1 hält. Die Bearbeitung der Daten in einer solchen Weise ist in diesen Fällen höchstens dann zulässig, wenn das Gesetz, auf welcher Grundlage die Datenbearbeitung erfolgt, dies so vorsieht oder aber einer der Ausnahmetatbestände, auf die sich Bundesorgane bei fehlender gesetzlicher Grundlage abstützen können, diese Art und Weise der Bearbeitung abdeckt (z.B. eine Einwilligung im Einzelfall). Wenn dem so ist, kann dies nachfolgend dokumentiert werden:

	Anforderung	Anforderung erfüllt?	Was zu tun ist
<p>Q1</p>	<p><b>Rechtsgrundlage oder Ausnahme gegeben</b></p> <p>Für die Bearbeitung der Daten besteht entweder eine gesetzliche Grundlage gemäss DSG oder aber es ist eine der im DSG vorgesehenen Ausnahmen gegeben.</p> <p><i>[Erläuterungen]</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Die folgende, von uns beabsichtigte Bearbeitung widerspricht zwar den Anforderungen von Formular E.1:</p> <div data-bbox="887 831 1449 932" style="border: 1px solid black; height: 63px; width: 251px;"></div> <p>Sie ist aber nach unserer Beurteilung durch folgende <b>gesetzliche Grundlage</b> gedeckt: → <b>OK</b></p> <div data-bbox="887 1015 1449 1115" style="border: 1px solid black; height: 63px; width: 251px;"></div> <p><input type="checkbox"/> Die folgende, von uns beabsichtigte Bearbeitung widerspricht zwar den Anforderungen von Formular E.1:</p> <div data-bbox="887 1198 1449 1299" style="border: 1px solid black; height: 63px; width: 251px;"></div> <p>Sie ist aber nach unserer Beurteilung durch einen der folgenden gesetzlichen <b>Ausnahmetatbestände</b> gedeckt, denn ... → <b>OK</b></p>	<p><input type="checkbox"/> <b>Kein Handlungsbedarf</b></p> <p><input type="checkbox"/> Wir glauben, die Anforderung ist grundsätzlich erfüllt sind</p> <p><input type="checkbox"/> Wir glauben, dass die Anforderung jedenfalls in den in der Praxis wichtigsten Fällen erfüllt ist</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Folgende Massnahmen</b> werden ergriffen.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir sollten prüfen, ob wir doch eine Rechtsgrundlage oder eine Ausnahmeregelung finden.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir sollten die Datenbearbeitung einschränken bzw. anpassen, da wir für das, was wir tun, keine hinreichende Rechtsgrundlage (oder Ausnahmeregelung) haben.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir sollten die Datenbearbeitung ganz aufgeben, da wir keine hinreichende Rechtsgrundlage (oder Ausnahmeregelung) haben und wir eine solche auch nicht finden werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Andere</p> <div data-bbox="1554 1315 2054 1415" style="border: 1px solid black; height: 63px; width: 223px;"></div>

		<p><input type="checkbox"/> uns liegt von den betroffenen Personen eine <b>gültige Einwilligung</b> vor → dokumentiert oben in Q1 dieses Formulars E.4, welche uns für diesen Einzelfall erteilt worden ist (also nicht bloss eine generische Einwilligung).</p> <p><input type="checkbox"/> die betroffene Person hat ihre Personendaten selbst <b>allgemein zugänglich</b> gemacht (oder erlaubt, dass dies geschieht) und uns die Bearbeitung nicht ausdrücklich untersagt.</p> <p><input type="checkbox"/> wir müssen die Daten bearbeiten, um <b>Leib und Leben zu schützen</b> und haben jeweils keine Zeit, eine Einwilligung zu holen.</p> <p><input type="checkbox"/> es geht um eine <b>Bekanntgabe von Personendaten</b> und es liegt einer der Fälle von Art. <b>[32]</b> DSGVO vor.</p> <p><input type="checkbox"/> die Bearbeitung dient <b>nicht personenbezogenen Zwecken, insbesondere Forschung, Planung oder Statistik</b>, und die weiteren Voraussetzungen von Art. <b>[35]</b> DSGVO (Anonymisierung, etc.) sind erfüllt, <i>oder</i></p> <p><input type="checkbox"/> der <b>Bundesrat</b> hat unsere Datenbearbeitung bewilligt</p> <p><input type="checkbox"/> Es gibt für die Art und Weise, wie wir die Daten bearbeiten möchten, <b>keine gesetzliche Grundlage</b> und <b>keiner der Ausnahmetatbestände</b> gemäss Q2 in Formular E.1 greift</p> <p><input type="checkbox"/> Wir möchten noch Folgendes vermerken:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>	<p><input type="checkbox"/> Folgende Person kann intern die für die Umsetzung der Massnahmen nötigen Informationen liefern:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p><input type="checkbox"/> <b>Situation unklar</b></p> <p>Grund</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p><input type="checkbox"/> Weitere Abklärungen sind nötig</p> <p><input type="checkbox"/> Experte konsultieren</p> <p><input type="checkbox"/> Bis zur <input type="checkbox"/> Klärung bzw. <input type="checkbox"/> Umsetzung der Massnahmen</p> <p><input type="checkbox"/> Sollten wir weitermachen wie bisher</p> <p><input type="checkbox"/> Treffen wir folgende Sofortmassnahmen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p><input type="checkbox"/> Sollten wir die Datenbearbeitung wie folgt einschränken/stoppen</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
--	--	---	--